Erlebnistouren im Nationalpark

Angebote des Watt Welten UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum
Das Zentrum bietet außer der modernen Ausstellung im Hause eine Reihe von Exkursionen zum Lebensraum Wattenmeer an, zum Beispiel Wattwanderungen oder Vogelexkursionen. Gruppen können Sonderveranstaltungen buchen. Weitere Informationen über das Veranstaltungsprogramm erhalten Sie unter der Telefonnummer 04932 2001 direkt im Watt Welten oder unter www.wattwelten.de

Auf eigene Faust:

Zu Fuß und mit dem Rad die Natur erkunden

Ein gut ausgebautes, markiertes Netz von rund 80 km Wander- und Radwegen erschließt Ihnen die Schönheit und Vielfalt der Inselnatur. Als Ausgangspunkt für Wanderungen ohne Fahrrad bieten sich die Bushaltestellen im Osten an: Ecke am Leuchtturm/Abzweig FKK-Strand "Oase".

Vogelbeobachtung im Nationalpark
Die Insel Norderney umfasst viele verschiedene Lebensräume. Dementsprechend vielfältig ist auch die Vogelwelt. Besonders reizvolle Beobachtungsmöglichkeiten
bietet der Südstrandpolder: Er ist das größte Süßwasser-Feuchtgebiet der Ostfriesischen Inseln und beherbergt neben verschiedenen Röhrichtbewohnern
auch viele Wasservögel.

Strandhafer

Norderney

"Natur-Urlauben" wie ein König: Herrschaftliche Bauten und Parkanlagen zeugen noch heute davon, dass schon König Georg V. von Hannover im Jahre 1836 die idyllische Insel zu seiner Sommerresidenz wählte. 150 Jahre später stellten moderne Landesväter und -mütter das Naturparadies unter den Schutz des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer.
Wie alle Ostfriesischen Inseln hat auch Norderney eine bewegte Vergangenheit. Wind und Wellen transportieren den Sand, der die Inseln entstehen ließ. Doch sie lagern ihn nicht nur dort ab, sondern nehmen ihn auch immer wieder mit sich fort. Vor allem die Westenden der Inseln werden deshalb zum Schutz der Inselorte durch Schutzwerke gesichert, mit deren Bau auf Norderney bereits 1857 begonnen wurde. Im Osten der Insel hingegen können Sie das freie Spiel der Natur beobachten, das eine faszinierende, sich fortwährend verändernde Landschaft hervorzaubert. Dieser ständige Landschaftswandel ist einer der Gründe, warum das Wattenmeer von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt wurde. Mehr zum Weltnaturerbe erfahren Sie im Watt Welten UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum am Hafen.

Unser Faltblatt gibt Ihnen wichtige Informationen an die Hand, damit Sie Dünen, Watt und Salzwiesen intensiv erleben und gleichzeitig zu deren Schutz beitragen können.
Einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt wünscht Ihnen

Ihre Nationalparkverwaltung

Strand-
Grasnelke

Wildnis erleben im Inselosten
Zu empfehlen ist eine Wanderung zum Ostende der Insel. Nur ein schmales Seegat, die Wichter Ee, trennt sie dort von der Insel Baltrum. Seehunde lassen sich aus gebührendem Abstand (mindestens 300 m) beobachten. Für diese anspruchsvolle, etwa 13 km lange Tour, beginnend am Osthellerparkplatz, sollten Sie einen ganzen Tag einplanen. Körperliche Fitness ist zur Bewältigung der unbefestigten Wege im unwegsamen Gelände unbedingt erforderlich. Je nach Jahreszeit und Wetterlage sind die Wege teilweise überschwemmt. Rechnen Sie damit, auch mal einen tieferen Priel durchqueren zu müssen. Insbesondere auf dem Südweg im Bereich des Schlopps müssen Sie bei Hochwasser mit hüfttiefem Wasser rechnen. Der einfachere Weg verläuft am Strand entlang des Flutsaumes.

Folgende Routen sind mit den angegebenen Nummern vor Ort ausgeschildert:

1 Strandweg: Georgshöhe - Nordbadestrand - "Weiße Düne" - FKK-Strand - Ostende (13,2 km)

2 Dünenweg: Georgshöhe - Zuckerpad - Wasserwerk - "Weiße Düne" - Leuchtturm (6,2 km)

3 Wald-Dünenweg: Conversationshaus - Kurpark - Kiefernwald - Karl-Rieger-Weg - "Um Ost" - Erlenwald - Leuchtturm - Parkplatz "Ostheller" (8,4 km)

4 Polderweg/Wattweg: Conversationshaus - Westdeich - Hafen - Südstrandpolder - Parkplatz "Ostheller" (10,4 km)

6 Dünen-Heller-Weg: Parkplatz "Ostheller" - Ostende (13 km)

Eine Übersichtskarte finden Sie unter www.norderney.de

Strandkrabbe

Die Insel im Überblick

Länge (West-Ost-Ausdehnung):	14 Kilometer
Breite (Nord-Süd-Ausdehnung):	2 km
Seebad seit:	1797
Einwohner :	6.089 (2018)

Herzmuschel

Kontakt und Information für Natur-Urlauber

www.nationalpark-wattenmeer.de
www.weltnaturerbe-wattenmeer.de
Veranstaltungskalender: www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de
Watt- und Gästeführungen:
www.nationalpark-partner-wattenmeer-nds.de/natur-erlebnis
Nationalpark-Ranger: 0174 2036450, 0173 3989924

Watt Welten
UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Norderney
Am Hafen 2, 26548 Norderney
Telefon: 04932 2001
E-Mail: info@wattwelten.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/norderney
www.tickets.wattwelten.de
ganzjährig geöffnet

Nationalpark Info- und Schutzhütte
am Parkplatz Ostheller; ganzjährig geöffnet

Nationalpark-Erlebnisfahrten
CASSEN-TOURS c/o AG Reederei Norden-Frisia
Haus Schifffahrt, Bülowallee 2, 26548 Norderney
Telefon: 04932 9131313
E-Mail: info@cassen-tours.de
www.cassen-tours.de

Unterkunft

Staatsbad Norderney GmbH (Kurverwaltung)
Am Kurplatz 3, 26548 Norderney
Telefon: 04932 8910
E-Mail: info@norderney.de
www.norderney.de

Kornweihe

Kornweihe - Symbolart der Insel Norderney

Die Kornweihe ist ein schlanker Greifvogel mit bis zu 120 cm Flügelspannweite. Auf Norderney haben Sie die Chance, diesen seltenen und schönen Vögel auf der Nahrungssuche in den Dünen und Salzwiesen zu beobachten. Kornweihen jagen dicht über dem Boden nach Kleinsäugern. Sie sind in Deutschland vom Aussterben bedroht. Aufgrund der starken Gefährdung dieses Greifvogels bitten wir Sie, das Betretensverbot in den Ruhezonen des Nationalparks und die Anleinpflicht für Hunde zu beachten.

Wandern in der Natur - mit der Natur

- **Wegegebot**
  Bleiben Sie in der Ruhezone des Nationalparks und in den Dünen unbedingt auf den zugelassenen, markierten Wegen. So können Sie die Pflanzen- und Tierwelt erleben und genießen, ohne sie zu stören. Dünen mit intakter Pflanzendecke sind die "Lebensversicherung" der Inselbewohner (und ihrer Gäste) gegen Sturmfluten.
- Nicht alle Wege in der freien Natur sind befestigt. Denken Sie daher immer an festes Schuhwerk. Und seien Sie mit passender Kleidung im Rucksack gewappnet für schnelle Wetterumschwünge.
- Nehmen Sie nichts mit nach Hause, was in die Natur gehört, und lassen Sie nichts in der Natur zurück, was nicht dorthin gehört!
- Mit einem Fernglas können Sie die Tiere aus der Entfernung sehr gut beobachten, ohne sie zu stören.

Nationalpark-Partner

Immer mehr regionale Betriebe und Anbieter aus den Bereichen Tourismus, Beherbergung, Gastronomie, Landwirtschaft, Naturerlebnis und Umweltbildung verpflichten sich freiwillig, den Schutz des Nationalparks zu unterstützen. Als zertifizierte Partner informieren sie ihre Gäste bzw. Kunden über das Schutzgebiet und haben sich einer nachhaltigen Wirtschaftsweise verschrieben.
www.nationalpark-partner-nds.de

Anreise und Fortbewegung

Mit der Bahn nach Norddeich Mole, dann etwa 1 Stunde mit dem Schiff nach Norderney, von dort weiter mit Bus oder Fahrrad.
www.fahrtziel-natur.de
Reederei AG Norden-Frisia
Service-Telefon: 04931 987-0
E-Mail: info@reederei-frisia.de, www.reederei-frisia.de
Fahrräder
Eigene Fahrräder können mitgenommen werden. Der Süd- und Mittelweg Richtung Ostland sind ab dem Parkplatz Ostheller für Fahrräder gesperrt. Bitte benutzen Sie die Fahrradständer am Parkplatz.
Barrierefreiheit
Auf Norderney wird viel für die Integration von Menschen mit Handicap getan. Damit das Baden im Meer auch für Rollstuhlfahrer kein Problem darstellt, wurden speziell dafür konstruierte Rollis angeschafft. Zudem gibt es die Möglichkeit, die Insel mit Kutschen, Tretmobilen oder "Bollerwagen" zu erkunden.

Freizeit und Hobby

Hunde
In der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks darf Ihr Hund Sie nur angeleint begleiten. Weitere Informationen bei der Kurverwaltung.
Drachen und andere Fluggeräte
Zum Schutz der Vogelwelt ist in der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks das Steigenlassen von Drachen und anderen Fluggeräten wie Drohnen nicht gestattet. Unter das Verbot fallen auch Buggy-Kiten und Landboarding. Bitte erkundigen Sie sich bei der Kurverwaltung nach Flächen, auf denen diese Sportarten betrieben werden dürfen.
Kitesurfen: Bitte erkundigen Sie sich bei der Kurverwaltung oder auf der Website der Nationalparkverwaltung unter dem Suchbegriff "Kitesurfen" über die aktuellen Regelungen.
Surfen
Anfänger: Surferbecken beim Hafen; Fortgeschrittene: Am Nordstrand. Bitte respektieren Sie die Ruhezonen.

Wattwanderungen
Laufen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie allein ins Watt! Nutzen Sie die Angebote der zertifizierten Nationalpark-Führer:innen. Diese kennen nicht nur die Gefahren im Watt (Gezeiten, Seenebel), sondern auch die vielen kleinen und größeren Bewohner dieser einmaligen Landschaft, über die Sie bei einer geführten Wattwanderung Spannendes erfahren.

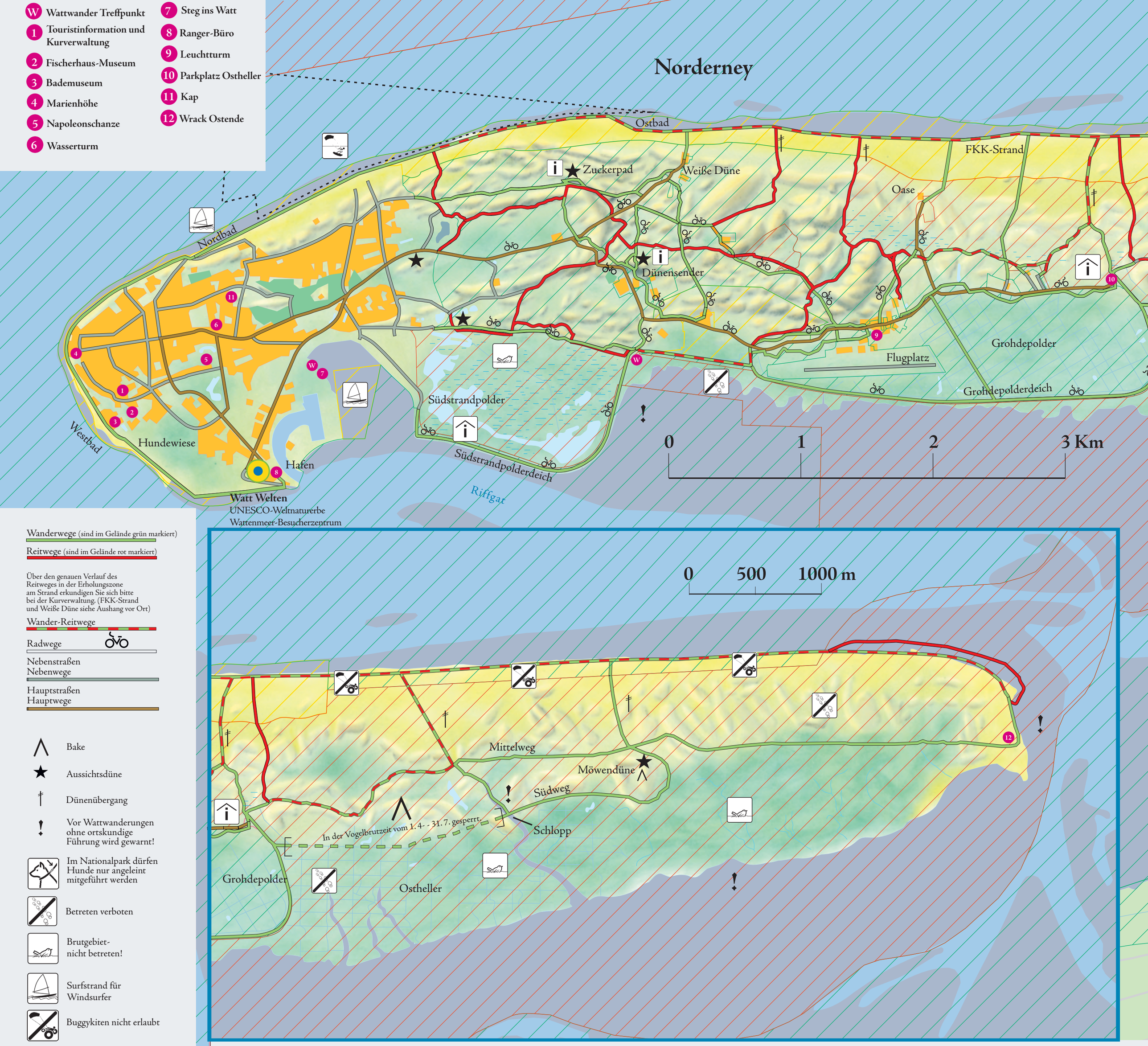
Bademuseum
Museum Nordseeheilbad Norderney e.V.
Am Weststrand 11 (ehem. Freibad), 26548 Norderney
Telefon: 04932 935422
E-Mail: info@museum-norderney.de
www.museum-norderney.de

Fischerhaus-Museum
Weststrandstraße 1, 26548 Norderney
www.heimatverein-norderney.de

Steinschmätzer, auf Norderney mit über 200 Brutpaaren vertreten

Impressum
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer
Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 04421 911-0
E-Mail: poststelle@nlpvw.niedersachsen.de
Text, Gestaltung & Fotos: Nationalparkverwaltung
Titelfoto: Kornweihe
Stand: 02/2023
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

- W Wattwander Treffpunkt
- 1 Touristinformation und Kurverwaltung
- 2 Fischerhaus-Museum
- 3 Bademuseum
- 4 Marienhöhe
- 5 Napoleonschanze
- 6 Wasserturm
- 7 Steg ins Watt
- 8 Ranger-Büro
- 9 Leuchtturm
- 10 Parkplatz Ostheller
- 11 Kap
- 12 Wrack Ostende



Wanderwege (sind im Gelände grün markiert)

Reitwege (sind im Gelände rot markiert)

Über den genauen Verlauf des Reitweges in der Erholungszone am Strand erkundigen Sie sich bitte bei der Kurverwaltung. (FKK-Strand und Weiße Düne siehe Aushang vor Ort)

Wander-Reitwege

Radwege

Nebenstraßen
Nebenwege

Hauptstraßen
Hauptwege

Bake

Aussichtsdüne

Dünenübergang

Vor Wattwanderungen ohne ortskundige Führung wird gewarnt!

Im Nationalpark dürfen Hunde nur angeleint mitgeführt werden

Betreten verboten

Brutgebiet- nicht betreten!

Surfstrand für Windsurfer

Buggykiten nicht erlaubt

Infohütte

Bitte bleiben Sie beim Kitesurfen in diesem Bereich, um Störungen von Vögeln und Robben zu minimieren

Die Schutzzonen des Nationalparks

Ruhezone (Schutzzone I)
Die Ruhezone darf nur auf markierten Wegen betreten werden.

Zwischenzone (Schutzzone II)
darf betreten werden.
Salzwiesen und Sommerpolder in der Zwischenzone dürfen vom 1. April bis 31. Juli des Jahres (Brut- und Aufzuchtzeit) nur auf markierten Wegen betreten werden.

Erholungszone (Schutzzone III)
darf betreten werden.
Sie dient der Erholung.
Motorgetriebene Geräte sind dort nicht zulässig.

N